

Biografische Gestaltungskompetenz

Das Werdende im Menschen anschauen lernen: Perspektiven auf die
Biografie und Individuation

 **Stephan Weber**

weber@biografie-coaching.de



Zwei Beiträge vorweg

Ernst Bloch: Das Prinzip Hoffnung

"Die wirkliche Genesis ist nicht am Anfang, sondern am Ende... Hat er sich erfasst und das Seine ohne Entäußerung und Entfremdung in realer Demokratie begründet, so entsteht in der Welt etwas, das allen in die Kindheit scheint, und worin noch niemand war: **HEIMAT.**"

Kaspar Hauser

"Zufriedenheit ist die größte Wundertäterin... **Schön ist das Herz, das in all seinen Regungen mit sich selbst im reinsten Einklang bleibt, schön ist das Leben, dessen Taten untereinander vollkommen übereinstimmen.**"



Raum für drei Fragen bilden

- Wozu bin ich hier auf der Erde?
- Was will ich hier auf der Erde lernen?
- Wie kann ich mein Leben sinnvoll gestalten?



Unser Dilemma im Umgang mit der offenen Tür

Tägliche Herausforderungen

Wir begegnen Menschen oder Situationen, die wir nicht verstehen. Dennoch müssen wir Entscheidungen treffen und verantworten.

Zukunftsbildung

Es geht immer um die Frage: Wie wollen wir leben? Die Regierung führt oft eine Stellvertreter-Diskussion für uns.

Menschlichkeit bewahren

Alle Bemühungen, die Tür des Unvorhersehbaren zu verschließen, führen zum Abbau der Menschlichkeit!



Die Antimethode

1

Herkömmliche Methoden

Nutzen Gesetzmäßigkeiten, die im Wiederholbaren wohnen.

2

Die Antimethode

Rückt das Unwiederholbare in den Mittelpunkt: den Menschen als einzigartiges Wesen.

3

Geschichten als Schlüssel

Unser Zusammenhang mit anderen findet sich dort, wo wir Geschichten erleben, hören und erzählen.

Geschichten - das vergessene Element unseres Lebens

1

Erzählung als Medium

Geschichten werden oft nur als Darstellungsform einer Mitteilung gesehen.

2

Chronik vs. Erzählung

Tatsachen gelten als eigentliche Wirklichkeit, eine Chronik als wahrer als eine Erzählung.

3

Kopernikanische Revolution

Erzählungen dienen als Schlüssel, um Individualität zu verstehen.





Alasdair MacIntyre's Perspektive

»Weil wir alle in unserem Leben Erzählungen ausleben und unser Leben mit Hilfe der Erzählungen, die wir ausleben, verstehen, eignet sich die Form der Erzählung dazu, die Handlungen anderer zu verstehen. Geschichten werden gelebt, bevor sie erzählt werden außer in Romanen.«

Daher ist die Erzählung der **Königsweg zum Verstehen** der Individualität.

Perspektiven zum Training



Biografischer Blick

Perspektiven der eigenen Lebensgeschichte entdecken.



Interesse

Interesse an der biografischen Entwicklung des Anderen entwickeln.



Perspektivwechsel

Erzähl- Entwicklungs- und Strukturperspektive

Drei Sinneinheiten

Bild

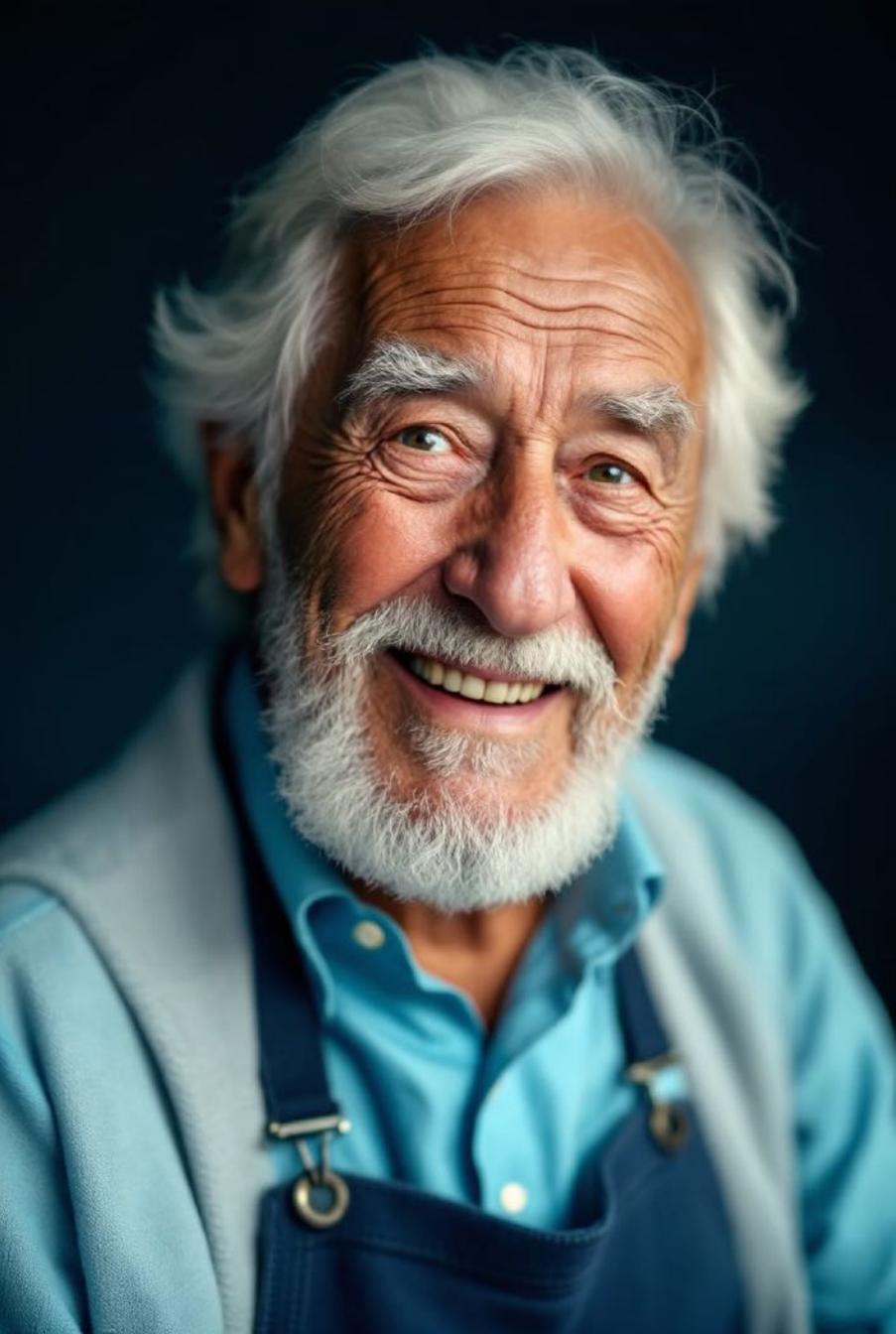
Die kleinste Sinneinheit des Lebens:
Wie jemand dasteht, seine Haltung
oder eine oft wiederholte Geste.

Episode

Verläuft innerhalb einer einzigen
Zeitebene und hat oft schon einen
Anfang, eine Mitte und ein Ende.

Geschichte / Erzählung

Beinhaltet einen wahrnehmbaren
Erzähler, baut Spannung auf und geht
mit dem Medium Zeit um.



Der Held der Geschichte

Wahrnehmen des Menschen als Verstehen seiner einzigartigen Individualität ist das positive Gegenbild zur Vergegenständlichung.

Geschichte

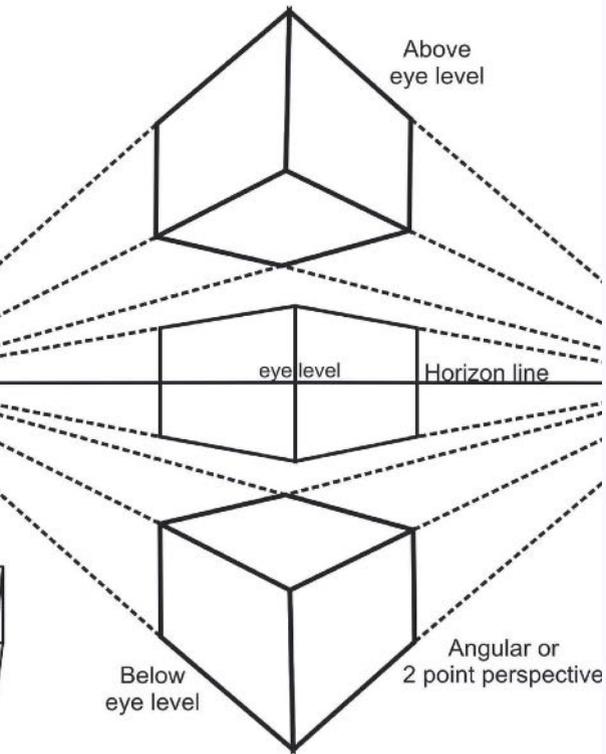
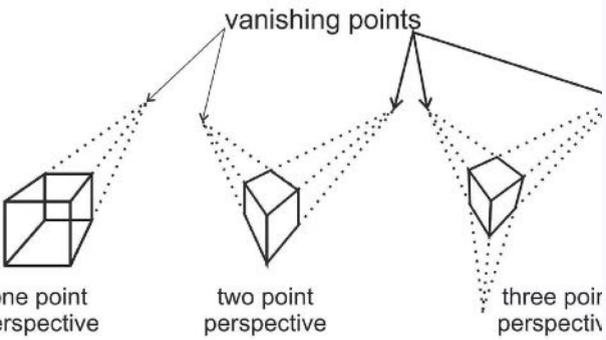
Heiner wird sein Leben lang gehindert, sich tatkräftig mit der Welt auseinanderzusetzen. Der Vater will ihn 1941 nach der Geburt vergasen lassen. Bei der Maschinenarbeit verstümmelt er sich die Hand. In den letzten Jahren leidet er unter Muskelschmerzen, die manchmal Berührungen unmöglich machen. Einem Motiv, das der Wärme, ist er sein Leben lang treu geblieben. Als 16jähriger hat er Wohnungen geheizt. Im Erwachsenenalter hat er die Herzen der Menschen durchwärmt.



Zusammenfassendes zur Erzählung / Narrativ

- **Narrativität unseres Lebens**
Braucht keine nachträgliche Gemeinschaftsbildung oder Individualisierung: sie ist der Ausgriff in beide Richtungen zumal.
- **Vergessenes Element**
Obwohl wir mit Geschichten aufgewachsen sind, bleibt das, was eine Geschichte ist, oft vergessen.
- **Individualität und Unverwechselbarkeit**
Durch die narrative Verfassung unseres unabgeschlossenen Lebens sind wir wahrhaft individuell.

Linear Perspective



Drei Perspektiven



Erzählperspektive

Wollen - Schlafbewusstsein. Handlung, Nachahmung, Geschichte.



Entwicklungsperspektive

Fühlen - Traumbewusstsein. Fluchtpunkte, Konvergenzen und Divergenzen.



Strukturperspektive

Denken - Wachbewusstsein. Jahrsiebte, Mondknoten, Spiegelungen.

Aspekte zur Biografiearbeit

Individualität verstehen

Wahrnehmen des Menschen als Verstehen seiner einzigartigen Individualität ist das positive Gegenbild zur Vergegenständlichung.

Biografisches Selbst

Das biografische Selbst ist als unverwechselbare Zeitgestalt wahrnehmbar. Es lebt vom Dialog: Held und Autor.

Zeit neu begreifen

Haben wir das Wesen der Zeit schon ausreichend begriffen, wenn wir sie als Vergänglichkeit erleben?





Aspekte zur Biografiearbeit - Beispiel Jahrsiebte

Die Jahrsiebte bilden in der biografischen Betrachtung aus der "Vogelperspektive" ein Lebenstableau. Sie sind jetzt keine Stufen einer aufsteigenden Entwicklungstreppe, sondern gleichwertige Zeitfelder einer horizontalen Zeitlandschaft.



Konditionierung - Individualisierung - Individuation

Was ist unter Individuation zu verstehen?

 **Ganzheitliche Betrachtung**

Das Leben mit einem Teil unseres Empfindungsvermögens zu betrachten, der immer dem natürlichen Fluss des Lebens folgt.

 **Integration**

Die Prozesse, bei denen zahlreiche Aspekte meines Lebens in einem Zustand der alles integrierenden Harmonie vereint sind.

 **Einklang**

Schön ist das Herz, das in all seinen Regungen mit sich selbst im reinsten Einklang bleibt.

Merkmale eines individuierten Menschen



Innere Harmonie

Ein Mensch, dessen Innenleben in harmonischer Übereinstimmung mit seinem äußeren Leben ist.

Kraft des Alleinseins

Die Fähigkeit, allein zu sein, wird zur Quelle der Stärke und dient der Stärkung der Verbundenheit mit der Gemeinschaft.

Selbst-Vergebung

Ein wesentlicher Unterschied zwischen einem individuierten und einem konditionierten Menschen ist, dass Ersterer in einem Zustand der Selbst-Vergebung lebt.

Einordnung der Individuation

1

Unterscheidung

Individuation sollte von jedwedem spirituellem Zustand unterschieden werden.

2

Innere Reife

Individuation ist eine innere Reife, in der der Hunger nach spiritueller Wahrheit zur Ruhe gekommen ist.

3

Balance und Offenheit

Als individuierter Mensch bewege ich mich inmitten der Welt als gewöhnlicher Mensch mit erfrischender Offenheit.



Wie komme ich dahin?

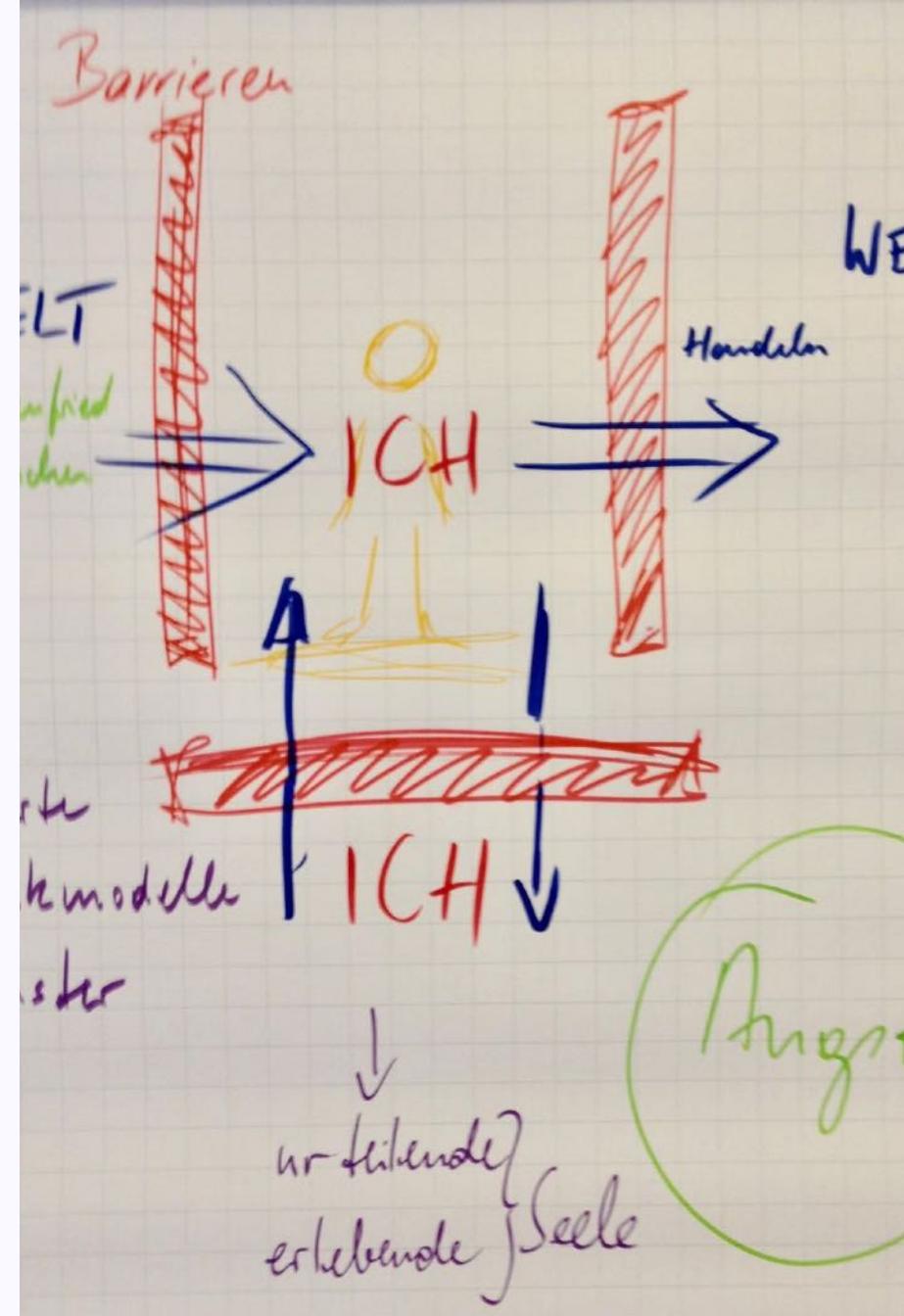
Perspektiven für einen Biografischen Blick

Denkbarriere

Einnahme einer fragenden und forschenden Grundhaltung gegenüber den Erscheinungen statt einer passiven Aufnahme der Wissensvermittlung.

Willensbarriere

Die Einsicht, dass ich mich ändern muss, damit das Wesen der Welt sich offenbaren kann. Kein Glaube an die einzige richtige Methode!





Aufgaben zur Arbeit an der Denkbarriere

- Beobachtung**
Beobachtung mit allen 12 Sinnen und Entwicklung des Denkvermögens.
- Unterscheidung**
Unterscheiden lernen von dem was ich verstehe und was ich weiß! Was habe ich nur übernommen? Was ist mein Eigentum?
- Offenheit**
Eine fragende und forschende Grundhaltung gegenüber den Erscheinungen einnehmen.

Leistungsangebot Stephan Weber



Biografie-Coaching

Bezogen auf die gesamte Biografie (Altersgruppe ab ca. 42 bis 65) oder auf bestimmte Themen (ohne Altersbereich).



Projektentwicklung

Wie z.B. Kaspars Haus, ein inklusives Hotel mit Gastronomie und Seminarbereich, Ambulanz für Notfallpädagogik und Trauma München.



Trainings für Teams

Für Teams, die für andere Menschen arbeiten. "Planung" jenseits von Kategorisierung. Integration von Partizipation, Resultaten, Ziel, Aktionen bis zu den Kosten.

Kontakt: +49 151 59009037 oder weber@lebenswerk-markenname.com